



47. Generalversammlung der Pro Rigi

Datum/Zeit: Samstag, 15. März 2014, 15.00 Uhr im Hotel Schwert, 6442 Gersau

Vorstand: Urs Galliker, Luis Lucio, Koni Strassmann, Ruth Schaffner, Heinz Leuenberger, Gallus Bucher und Felix von Wartburg (entschuldigt)

1. Begrüssung und Protokoll der 46. GV vom 16. März 2013
2. Jahresbericht 2013 des Präsidenten
3. Bericht des Wachtchefs
4. Jahresrechnung 2013 und Bericht der Revisoren
5. Arbeitsprogramm und Budget 2014
6. Jahresbeiträge 2014 / 2015
7. Wahlen (neuer Kassier und Bestätigung ganzer Vorstand)
8. Diverses

Im Anschluss an die GV: Vortrag von Albert Müller „Gersau, Unikum in der Schweizer Geschichte“.

1. Begrüssung und Protokoll der 46. GV vom 16. März 2013, Hotel Rigi-Kaltbad

Urs Galliker begrüsst die 74 Anwesenden zur 47. GV im Hotel Schwert in Gersau. Am Versammlungstag herrschte mildes Frühlingswetter. Der Himmel war bewölkt. Am Abend begann es zu regnen.

Speziell begrüsst wurden: Toni Waldis, Bezirksrat Gersau; Peter Pfenniger, Direktor Rigi-Bahnen; Karl Küttel, Rigi-Scheidegg AG; Hans-Niklaus Müller, Landschaftsschutzverband Vierwaldstättersee; Elisabeth Schärer, IG Rigi; Otti Sidler und Kaspar Huber, Pro Pilatus; Thomas Stirnimann, Abteilung Natur, Jagd und Fischerei; Ursula Fritschi, Gemeinderat Vitznau; Fritz Stocker, Landschaft Küssnacht-Seebodenalp; Patrick Kennel, Bote der Urschweiz; Gallus Bucher, Wochen-Zeitung, Vitznau.

Entschuldigte Privatpersonen:

Matthias Wey, Ebikon, Hanspeter Flecklin, Brunnen, Ruth-Alice und Edi Gassmann, Rigi-Kaltbad, Stefan und Barbara Brefin-Baumann, Ebikon, Vreni und Dieter Siegenthaler, Rigi-Scheidegg, Margrit und Ludwig Martin, Ruswil, Klaus Louis, Weggis, Robert und Ruth Walser, Pfäffikon, Esther Felber, Sattel, Werner Amgarten, Vitznau, Jürg Hauser, Kastanienbaum, Annette Schmid, Malters, Susi Haber und Hedwig Trinkler, Basel, Alvaro und Angelika Guslandi, Minusio TI, Silvia und Toni Planzer, Steinen, Ernst Wüthrich, Rigi-Kaltbad, Felix von Wartburg, Luzern, Dominik Winter, Weggis.

Entschuldigte Institutionen:

Hermann Suter, Greppen, Präsident Stiftung Regionalmuseum der Rigi-Gemeinden, Vitznau. Sebi Lüönd, Gersau, Präsident LSB Obergenschwend – Rigi-Burgen AG, Rita Baggenstos, Rigi-Scheidegg-Burgen Tourismus, Dr. Andreas Burri, Gletschergarten Luzern, Luzerner Zeitung, Luzern (nimmt gerne Bericht entgegen), Freier Schweizer, Küssnacht (nimmt gerne Bericht entgegen).

Das Protokoll wurde aufgelegt und einstimmig angenommen.

2. Jahresbericht 2013 des Präsidenten

Der Jahresbericht 2013 des Präsidenten liegt in schriftlicher Form vor.

Beim Mitgliederbestand wurden 17 Austritte und 34 Eintritte registriert. Somit wuchs der Bestand von 582 auf 599 Mitglieder. Am 12. Januar 2014 konnte die Pro Rigi das 600. Mitglied aufnehmen. Es sind dies Herr und Frau Beck aus Meggen. Ihnen wurden 2 Badegutscheine auf Rigi-Kaltbad überreicht. In den letzten fünf Jahren hat der Mitgliederbestand netto um 107 Personen zugenommen!

Rösli Wäfler, langjährige Exkursionsleiterin und Günther Kapalle, beide Rigi-Wächter, sind im verlaufenen Jahr gestorben. Wir gedenken ihrer ehrend mit einer Pause.

Koni Strassmann, Hans-Urs Lütolf und Hans Loher führten 2013 zwölf naturkundlich geführte Exkursionen durch, an denen 131 Gäste teilgenommen haben.

Luzia und Christoph Winter haben für 2013 spontan die Betreuung des Blumenpfades übernommen. Ganz herzlichen Dank für diesen Einsatz.

Die Rigiputzete wurde am 15. Mai 2013 durchgeführt. 2014 wird dieser Anlass wieder durchgeführt.

Peter Baumann hat den neuen Blumenprospekt erarbeitet. Er wird in den nächsten drei Jahren aufgelegt. Ebenfalls wurden neue Blumentafeln erstellt. Für diese Arbeiten erntete Peter Baumann viel Applaus durch die Versammlung.

Die oRIGnale haben mit rund 1000 Fronstunden gute Arbeit geleistet, die sehr geschätzt wird.

Der Vorstand hat beschlossen, bei den Bauvorhaben am Fuss der Rigi nur noch eine beobachtende Funktion einzunehmen. Die Aufrichte beim Haus Bellevue auf Rigi-Kaltbad erfolgte im Dezember 2013. Infolge Einsparungen gab es beim Bahnhofbau auf Rigi-Kaltbad Verzögerungen. Mit dem Bau soll 2014 begonnen werden. Im Gebiet Ständli, First, wurden massive Holzschläge ausgeführt. Im Sommer wird zu diesem Thema eine informative Begehung durch die Rigi-Wälder durchgeführt. Dem Jahresbericht des Präsidenten wurde einstimmig zugestimmt.

Niklaus Müller stellte den **Landschaftsschutzverband Vierwaldstättersee** vor. Die Jubiläums-GV (30 Jahre) des Landschaftsschutzverbandes Vierwaldstättersee findet am 5. Juni 2014 statt. Gerne sähe der LSVV neue Mitglieder aus er Pro Rigi! Aus der Versammlung wurde angeregt, dass die Pro Rigi sich an der GV des Landschaftsschutzverbandes Vierwaldstättersee ebenfalls vorstellen sollte.

3. Bericht des Wachtchefs

Koni Strassmann trug seinen letzten Wachtbericht vor. Als neue Wachtchefin wird Ruth Schaffner dieses Amt übernehmen. Koni Strassmann erklärte, dass sich die Zahl der Flüge bis 2032 verdoppeln werden. Der Ausbau der Verkehrswege sei also der falsche Weg. Daher gelte es, den Menschen die Schönheiten in nächster Nähe zu zeigen. 36 Wächter haben auf 273 Karten 357 Beobachtungen mitgeteilt. Es wird berichtet über den: Wegzustand, Abfälle, Steinschläge, Hunde, Pilze, Vandalen, Vögel, Waldrodungen, Blumenpflücker, Biker, wilde Deponien, Schlangen, Füchse, Gämsen, Tierbeobachtungen oder Pflanzenfunde usw. So konnte der Sperlingkauz in Rigi-Kaltbad gesichtet werden. Wachtchef Koni Strassmann bedankte sich bei allen Rigiwächtern für ihre geleistete Arbeit. Der ganze Wachtbericht ist unter www.prorigi.ch zu lesen.

4. Jahresrechnung 2013 und Bericht der Revisoren

Die Rechnung 2013 schliesst mit Einnahmen von Fr. 16'225.60 und Ausgaben von Fr. 12'552.60 ab. Dies ergibt Mehreinnahmen von Fr. 3'672.96. Die Bilanz weist auf 31. Dezember 2013 ein Vermögen von Fr. 49'831.87 aus. Die Rechnungsrevisoren und Martha Bühlmann und Pirmin Wyss haben die Rechnung geprüft und danken Heinz Leuenberger und Luis Lucio für die gute und saubere Rechnungsführung. Der Revisorenbericht wurde vorgetragen und gutgeheissen. Der Rechnung 2013 wurde einstimmig zugestimmt.

5. Arbeitsprogramm und Budget 2014

An drei Vorstandssitzungen wird der Vorstand die Geschäfte der Pro Rigi besprechen. Vom 14. Mai bis 30. Juli 2014 finden jeden Mittwoch um 10.00 Uhr geführte botanische Exkursionen ab Rigi-Kaltbad statt. An den Samstagen, 7. Juni, 5. Juli und 2. August beginnt die Pflanzenexkursion um 10.00 Uhr auf Rigi-Staffel. Die Wächter-Exkursion erfolgt am Samstag, 24. Mai 2014. Die Wächterversammlung findet am Samstag, 25. Oktober 2014 statt. Die Rigiputzete wird am Mittwoch, 14. Mai durch-geführt. Die Pro Rigi organisiert auch dieses Jahr wiederum einen Frontag. Das Budget für 2014 sieht Einnahmen von Fr. 21'720.00 vor. Die Herzog Stiftung bezahlt einen Beitrag von Fr. 3000.00 an die Blumentafeln. Rigi Plus unterstützt den Blumenprospekt mit Fr. 3000.00. Der Vorstand möchte 2014 – sobald bereit – ebenfalls einen Tierprospekt realisieren und drucken lassen. Dadurch würden sich die Ausgaben 2014, verglichen zum vorgelegten Budget, um Fr. 8000.00 von Fr. 25'900.00 auf Fr. 33'900.00 erhöhen. Die Erfolgsrechnung sieht dadurch Mehrausgaben von Fr. 12'180.00 vor. Das Vermögen würde sich auf Ende 2014 von Fr. 49'504.83 auf Fr. 37'324.83 reduzieren. Dem Budget 2014 wurde zugestimmt. Damit kann die Pro Rigi 2014 neben dem Blumenprospekt auch noch einen Tierprospekt mit Beschreibung und Tierfotos realisieren.

6. Jahresbeiträge

Die Jahresbeiträge werden im 2014 gleich bleiben: Einzelmitglieder Fr. 10.00, Familien Fr. 20.00, Kollektivmitglieder Fr. 30.00, Einzelmitglieder auf Lebzeiten Fr. 250.00. Für 2015 bleiben die Jahresbeiträge ebenfalls gleich.

7. Wahlen

Dem abgehenden Kassier Heinz Leuenberger wurde für seine Arbeit gedankt. Als neuer Kassier wird Luis Lucio einstimmig gewählt. Der bestehende Vorstand wird bestätigt. Er setzt sich neu wie folgt zusammen: Urs Galliker, Präsident, Luis Lucio, Kassier, Koni Strassmann, abgebender Wachtchef, Ruth Schaffner, neue Wachtchefin (die Übergabe erfolgt fließend während des Jahres bis zur Wächterversammlung), Heinz Leuenberger und Felix von Wartburg, Internet, und Gallus Bucher, Aktuar.

8. Diverses

Martin Käch (Ornithologe) und Patrick Küttel (Jäger) sprachen über die Tierfütterung im Winter auf der Rigi. So erklärte Patrick Küttel, dass das Füttern von Tieren viele Nachteile bringe. Weiter meinte er, dass die Natur die Ausscheidung über gesunde und kranke Tiere selber mache. Die starken Tiere werden überleben. Das Beste zum Überleben der Wildtiere können die Menschen beitragen, indem die Wildruhezonen eingehalten werden. Martin Käch erwähnte, dass das Füttern von Vögeln keinen Sinn mache. Die Vögel sind auf die Lebensbedingungen in unserer Region eingestimmt. Die Natur ist so gut eingerichtet, dass die Tiere genügend Nahrung finden.

Die Luftseilbahn Weggis – Rigi-Kaltbad bleibt bis 12. April 2014 in Revision.

Kurt Heuser machte Koni Strassmann ein Kompliment und dankte für den interessanten Wachtbericht. Karola Istel hat wilde Katzen auf der Rigi beobachtet.

Im Anschluss an die GV erfolgte der Vortrag von Albert Müller: „Gersau, Unikum in der Schweizer Geschichte“, dem mit regem Interesse zugehört wurde. Besten Dank an Albert Müller.

Die nächste GV wird am Samstag, 14. März 2015, im Hotel Edelweiss auf Rigi-Staffelhöhe durchgeführt.

GB 17.3.2014, ok UG 17.3.2014